

Die OIC-Kampagne gegen „Islamophobie“



Diese Kampagne gegen „Islamophobie“ ist Teil eines Zehn-Jahres Plans der OIC [Organisation of Islamic Cooperation], jegliche Kritik am Islam und jegliche Aktivität, die den Islam in einem schlechten Licht darstellen könnte, zu beenden. Schon im Jahr 2008 wurde der Plan detailliert auf dem Blog Gates of Vienna analysiert: [The OICs Crusade against Islamophobia](#). Eine Schlüsseltaktik des Projekts ist, den Eindruck zu erwecken, dass „Islamophobie“ grassierend und außer Kontrolle geraten, und dass eine Intervention der Regierungen dringend notwendig sei. Berichte über das Phänomen werden von verschiedenen islamischen Organisationen veröffentlicht, einschließlich der umstrittenen amerikanisch-islamischen Gruppe CAIR. ([Weiter auf EuropeNews](#))